

Endgültig durch 2. Staatsexamen gefallen

Beitrag von „Niggel“ vom 28. Juli 2009 20:18

ich finde, gerade weil noch immer leute lehrer werden wollen, sollte die lehrerausbildung "reformiert" werden...

für mich ist das studium sehr realitätsfern und so lange es so bleibt, kann niemand ausreichend auf den einsatz in der schule vorbereitet werden. das ref ist da natürlich nochmal was anderes, aber was das studium angeht, bedarf es, meiner meinung nach, auf jeden fall einer änderung, die nicht durch modularisierung (umstellung auf master und co.) geschaffen werden kann. das studium müsste einfach praxisnäher sein, sowohl inhaltlich als auch im bezug auf praktika. in einem praktikum, bei dem ich mit fünf anderen studenten in einer klasse sitze, ist, finde ich, wenig hilfreich, um den schulalltag kennenzulernen... da bedarf es viel eigeninitiative, die viele einfach nicht haben, was am ende zu problemen führen kann.

man sollte also nicht die hände in den schoß legen, nur weil die leute die ausbildung, so wie sie ist, mitmachen. man ist ja gezwungen sie zu nehmen, wie sie ist, wenn man seinen traumberuf ergreifen will.